



Lisa Mochalski, Simon Hebestreit und Marco Zinta

erlebten am 5.4.2009 in unserer Gemeinde ihren Konfirmationsgottesdienst. In der Neuapostolischen Kirche ist die Konfirmation kein Sakrament, sondern eine Segenshandlung, die eng mit den Sakramenten der Heiligen Wassertaufe und der Heiligen Versiegelung zusammenhängt.

Junge Menschen bekennen sich öffentlich und bewusst zum Dreieinigem Gott. Die Treue zu Gott, für die bei der Wassertaufe ihres Kindes die Eltern ein Jawort gaben, wird nunmehr vom jungen Christen selbst gelobt. Für das eigenverantwortliche Bekenntnis zum Glauben empfangen die Konfirmandinnen und Konfirmanden einen besonderen Segen zur dauerhaften Bestärkung in dieser Entscheidung.

Gottfried Röstel, Vorsteher der Gemeinde Recklinghausen-Süd führte den Gottesdienst und die Handlung durch. Während seiner Ansprache zur Konfirmation vermittelte er unseren Dreien das Gefühl keine Angst vor der Zukunft zu haben, sondern bestärkte die totale Sicherheit im christlichen Glauben. Redet, wenn Schwierigkeiten auftreten und schenkt den Segensträgern euer ganzes Vertrauen. Seid würdige Christen und glaubt an das Wiederkommen von Jesus Christus, das waren seine Leitgedanken, ehe er nach Gebet den Konfirmanden die Hände auflegte und sie damit zu vollwertigen, selbstständigen Christen wurden.

Nach der Handlung gab es noch Blumen, Geschenke und viele gute Wünsche von den anwesenden Gottesdienstteilnehmern.

Wir wünschen unseren neuen Jugendlichen, dass dieser Festtag der Einstieg in eine tolle, spannende, aber auch in eine von wichtigen Entscheidungen geprägte Zeit sein soll. Und das erste grosse Highlight für sie ist dann im nächsten Monat der Europäische Jugendtag in der LTU-Arena in Düsseldorf.

Sie sollen sich im Kreis der Gemeinde wohlfühlen und nicht nur heute, sondern immer.

5. April 2009

Text: Bernd Klemm

